LUDWIGSBURG

BESCHLUSSVORLAGE

VORL.NR. 147/20

Federführung:
FB Kunst und Kultur

Sachbearbeitung:
Wiebke Richert
Lucas Reuter

Datum:
21.04.2020

Beratungsfolge	Sitzungsdatum	Sitzungsart
Ausschuss für Wirtschaft, Kultur und Verwaltung	08.05.2020	ÖFFENTLICH

Betreff: Kulturprogramm »Spielzeit im Forum am Schlosspark« - Zwischenbericht Spielzeit 2019 / 2020, Vorstellung Spielzeit 2020 / 2021

Bezug SEK: Masterplan 02 / SZ2 / OZ1 Spielzeit im Forum am Schlosspark

Bezug:

Anlagen:
1. Haushalts-Abschluss 2019
2. Spielzeit 2020 / 2021
3. Abonnement-Preise 2019 / 2020

Beschlussvorschlag:

1. Der Zwischenbericht zur Spielzeit 2019 / 2020 und der Haushalts-Abschluss 2019 werden zur Kenntnis genommen.

2. Dem vorgelegten Spielplan für die Spielzeit 2020 / 2021 sowie der Preisgestaltung wird zugestimmt. Im Haushaltsplan 2021 werden die erforderlichen finanziellen Mittel, anteilig zunächst bis einschließlich Juli d.J. bereitgestellt, verbunden mit der Maßgabe, bis Ende 2021 mind. 10% des Planzuschusses (418.000 Euro) einzusparen, der in Anlage 1 für das Haushaltsjahr 2021 abgebildet ist.

3. Der Fachbereich Kunst und Kultur wird beauftragt und bevollmächtigt, entsprechende Verträge abzuschließen.

4. Die Planung der Spielzeit 2021/2022 und der dazugehörige Haushaltsentwurf sind im Rahmen der Haushaltsberatung 2021 in einer vorkonzeptionellen Fassung vorzustellen.

Sachverhalt/Begründung:

1. Zwischenbericht Spielzeit 2019 / 2020 (siehe Anlage 1)

Die Spielzeit 2019 / 2020 im Forum am Schlosspark mit den Sparten Schauspiel, Tanz & Ballett, Konzert und Musiktheater ist bisher künstlerisch und finanziell sehr erfolgreich verlaufen. Bis zum 7.

März 2020 haben ca. 30.000 Besucher die 32 Vorstellungen bis dato besucht. Die Auslastung hierüber liegt bei 84 %. Sowohl die Einnahmen als auch die Ausgaben für Januar und Februar 2020 bewegen sich innerhalb des Plans.

Seit Mitte März ist der Spielbetrieb im Forum am Schlosspark – wie bei allen Theater- und Konzerthäusern in Baden-Württemberg – aufgrund der Corona-Pandemie unterbrochen. Die nachfolgenden Veranstaltungen bis Juli 2020 (Ende der Spielzeit) werden aufgrund der aktuellen rechtlichen Lage sukzessive abgesagt werden müssen. Durch die Vorstellungs-Ausfälle von März bis Juli 2020 reduziert sich der Zuschuss-Bedarf i. H. v. 418.000 Euro für das HH-Jahr 2020 voraussichtlich um ca. 130.000 Euro. Für die Vorstellungen im Zeitraum März bis Juli 2020 sind aktuell Karten und Abonnements für rund 250.000 Euro verkauft. Der absolute Großteil der Besucher möchte bestehende Guthaben ausgefallender Vorstellungen nicht zurückerstattet bekommen, sondern in der neuen Spielzeit 2020 / 2021 für kommende Karten- und Abonnement-Käufe eintauschen. Diese überwältigende Solidarität seitens unserer Besucher freut uns sehr und bestärkt uns bei unserer Arbeit in der gegenwärtig schwierigen Situation.

2. Haushalts-Abschluss 2019 (siehe Anlage 2)

Der Zuschuss-Bedarf für das Kulturprogramm »Spielzeit im Forum am Schlosspark« im Haushaltsjahr 2019 beträgt 399.273 Euro (für Honorare, Nebenkosten, Forum-Miet-Verrechnung). Der Zuschuss-Bedarf liegt damit 18.727 Euro unter dem Plan-Zuschuss, was einem um ca. 4,5 % verbesserten Ergebnis entspricht. Die positive Abweichung resultiert aus hohen überplanmäßigen Einnahmen. In den Gesamt-Ausgaben für das Kulturprogramm und damit im Zuschuss 2019 sind anteilig Zahlungen in Höhe von 377.458 Euro für die Forum-Miet-Verrechnung an den Eigenbetrieb Tourismus & Events enthalten.

Die Ausgaben der Allgemeinen Öffentlichkeitsarbeit für die gesamte Kultur-Sparte des Forum am Schlosspark im Haushaltsjahr 2019 betragen 107.525 Euro und liegen damit 16.525 Euro über dem Plan (Abweichung zum Plan von -18 %). Die höheren Ausgaben resultieren aus der hohen Gesamt-Zahl kultureller Veranstaltungen im Forum am Schlosspark. Die Ausgaben der Bürokosten (Büromaterial, Porto, System-Gebühren) liegen bei 54.657 Euro und fallen aufgrund der hohen Veranstaltungs- als auch Besucherzahl (ebenfalls auch bedingt durch die in 2019 vergleichsweise hohe Anzahl von Kultur-Veranstaltungen externer Veranstalter im Forum) um 24.657 Euro deutlich höher aus als geplant. Der Mehrbedarf für Allgemeine Öffentlichkeitsarbeit und Bürokosten konnte über den verbliebenen Rest-Zuschuss beim Kulturprogramm sowie über Mehreinnahmen im Teilhaushalt 41 des Fachbereich Kunst & Kultur ausgeglichen werden. Die Anzeigen-Einnahmen konnten mit 31.687 Euro den Planansatz von 30.000 Euro gut erfüllen.

3. Spielzeit 2020 / 2021 & Abonnement-Preise (siehe Anlagen 2 & 3)

Das Forum am Schlosspark ist eines der führenden Theater- und Konzerthäuser in Baden-Württemberg. In der Spielzeit 2020 / 2021 sollen 56 Veranstaltungen gezeigt werden. Der Spielplan orientiert sich inhaltlich an höchster künstlerischer Qualität und zeitgenössischer Relevanz. Kooperationen mit renommierten Klangkörpern, Kultur-Institutionen und Rundfunkanstalten verankern das Forum am Schlosspark regional und überregional im ganzen Land.

Die Spielzeit 2020 / 2021 beginnt Mitte Oktober und wird eröffnet durch das Nederlands Dans Theater. Das hochkarätiges Spektrum des zeitgenössischen Tanzes zeigen weitere bedeutende Kompanien wie Aterballetto, das Ballet du Grand Théâtre de Genève und Ballett Zürich, die Kompanie der renommierten südkoreanischen Choreografin Eun-Me Ahn, Ballet Preljocaj und das Australian Dance Theatre. Dabei werden zwei Produktionen als deutsche Erstaufführungen und eine Produktion als europäische Erstaufführung zu sehen sein. Ein glücklicher Zufall in der Spielzeit-Planung will es, dass die Kompanien aus Italien, der Schweiz, Frankreich, Südkorea und Australien erst in der zweiten Spielzeithälfte, also im ersten Halbjahr 2021, nach Ludwigsburg kommen werden

und von eventuell in 2020 andauernden Reisebeschränkungen hoffentlich nicht betroffen sein werden.

In der Sparte Konzert geht die Gaechinger Cantorey mit dem neu aufgelegten, erfolgreich gestarteten Ludwigsburger Abonnement in die zweite Runde. Weiter sind als hochkarätige Solisten und Klangkörper zu erleben: Leif Ove Andsnes und das Mahler Chamber Orchestra, Johannes Moser und das Württembergisches Kammerorchester Heilbronn, Christian Tetzlaff und das Bundesjugendorchester, Christian Zacharias mit dem Münchener Kammerorchester, Alina Pogostkina und das MDR-Sinfonieorchester sowie Julia Fischer mit der Academy of St Martin in the Fields. Zusammen mit dem SWR Symphonieorchester wird wieder ein musikalisches Kinder- und Jugendprojekt erarbeitet und gezeigt.

In der Schauspiel-Reihe stehen zwei Klassiker – William Shakespeares »Wie es euch gefällt« und Anton Tschechows »Die Möwe« – im Zentrum der Reihe, umrahmt von aktuellen dramatischen Werken unserer Zeit. Die Produktionen kommen vom Badischen Staatstheater Karlsruhe, Schauspiel Frankfurt und Staatsschauspiel Dresden.

Zwei großartige Repertoire-Stücke in der Sparte Oper gezeigt: Giuseppe Verdis »Die Macht des Schicksals« kommt in einer Neuproduktion vom Nationaltheater Mannheim und das Spielzeit-Finale bildet mit einer international herausragenden Sänger-Besetzung Richard Strauss' »Elektra« in einer konzertanten Aufführung, welche vom Deutschlandfunk und Südwestrundfunk aufgezeichnet werden wird.

Die Veranstaltungen in den Sparten Schauspiel, Tanz, Konzert, Oper und Entertainment sind wie bisher durch 10 feste Abonnements strukturiert. Daneben gibt es die Möglichkeit zum beim Publikum sehr beliebten Wahl-Abonnement. Die Preise für die Abonnements der Spielzeit 2020 / 2021 bewegen sich auf dem bisherigen Niveau. Aufgrund der programmatisch künstlerisch hohen Qualität, der verhältnismäßigen Preisgestaltung und der damit einhergehenden Attraktivität des Programms gehen wir grundsätzlich davon aus, dass die sehr große Besucher-Resonanz nach und trotz der Corona-Krise bestehen bleiben wird.

Zum jetzigen Zeitpunkt lässt sich allerdings nicht vollständig abschätzen, welche Auswirkungen die Corona-Pandemie ggf. auch nach der Sommerpause noch auf die Theater und Konzerthäuser haben wird. Ob ein normaler Spielbetrieb möglich sein wird oder ggf. unter aktuell noch nicht näher definierten Beschränkungen. Wir halten es dennoch wichtig die neue Spielzeit 2020 / 2021 planmäßig auf die „Startposition" zu bringen. Ein Abwarten auf „glasklare Verhältnisse" würde bspw. durch einen verspäteten Vorverkaufsbeginn und vermehrte Abonnement-Kündigungen wirtschaftlich deutliche Einnahmen-Einbußen mit sich bringen. Sollte der Vorstellungsbetrieb im Forum am Schlosspark ggf. perspektivisch auch im Oktober ff. aufgrund entsprechender Verordnungen des Landes Baden-Württemberg überhaupt nicht möglich sein, besteht für uns die Möglichkeit ohne entstehende Kosten (Honorar-Zahlungen, Nebenkosten etc.) die Spielzeit 2020 / 2021 entsprechend abzuändern. Ein Spielbetrieb mit Beschränkungen wäre möglich, sofern dies wirtschaftlich darstellbar ist (bspw. max. 1.000 Besucher, aber nicht lediglich max. 500 Besucher im Forum). Durch den langen Planungsvorlauf in unserer Branche von rund zwei Jahren haben wir mit Künstlern, Ensembles, Orchestern, Theatern Honorar-Vereinbarungen für die Veranstaltungen der kommenden Spielzeit 2020 / 2021 getroffen. Wir werden aber mit der Unterzeichnung der Verträge abwarten bis klar ist wie der Spielbetrieb nach der Sommerpause explizit aussehen kann und ob er ggf. unter definierten Beschränkungen auch wirtschaftlich darstellbar ist.

Die Veröffentlichung der neuen Spielzeit und der damit beginnende exklusive Vorverkauf für Abonnenten sind am 16. Juni 2020. Der Einzelkartenkauf ist ab dem 20. Juli 2020 möglich.

Das Gremium wird um positive Beschlussfassung gebeten.

Unterschriften:

Wiebke Richert Lucas Reuter

Finanzielle Auswirkungen?			
☒ Ja	☐ Nein	Gesamtkosten Maßnahme/Projekt:	418.000,00 EUR
Ebene: Haushaltsplan			
Teilhaushalt 41		Produktgruppe 2610	
ErgHH: Ertrags-/Aufwandsart			
FinHH: Ein-/Auszahlungsart			
Investitionsmaßnahmen			
Deckung		☒ Ja ☐ Nein, Deckung durch	

Ebene: Kontierung (intern)				
Konsumtiv			Investiv	
Kostenstelle	Kostenart	Auftrag	Sachkonto	Auftrag
41205010				

Verteiler: DI, D II, FB 14, FB 20, TELB

LUDWIGSBURG

NOTIZEN